

Kräftiger Applaus für Unterstufenchor und Theater AG

Scheffelgymnasiasten inszenierten die Weihnachtsbotschaft und bekamen dafür ein dickes Lob von Direktor Albrecht Lienemann.



Stimmkräftige Unterstützung erhielt die Theater AG vom Unterstufenchor unter der Leitung von Klaus Bohnenkamp (Foto links). Großen Applaus für die Schüler des Scheffelgymnasiums gab es nach der Schlusszene des Stückes Scrooge & Marley .
Foto: Hrvoje Miloslavic

BAD SÄCKINGEN. "Ich will Weihnachten in meinem Herzen tragen und versuchen, es das ganze Jahr zu bewahren." Passend zur Weihnachtsgeschichte Scrooge & Marley ("A Christmas Carol"), die die Theater AG gemeinsam mit dem Unterstufenchor des Scheffelgymnasiums am Freitag im Lichthof der Schule zur Aufführung brachten, stellte Direktor Albrecht Lienemann seinem Dank an die Schüler ein Zitat von Autor Charles Dickens voran.

Es ist die Geschichte des hartherzigen und geizigen Geschäftsmannes Scrooge, der am Weihnachtsabend von Geistern heimgesucht wird. So erscheint etwa der Geist Marleys, eines ehemaligen, inzwischen verstorbenen Geschäftspartners, der Scrooge vor dessen Lebensführung warnt. Die weiteren Einblicke, die Scrooge gewährt werden – auf vergangene, gegenwärtige und zukünftige Weihnachten – bewirken allmählich ein Umdenken bei Scrooge, der sich schließlich bekehrt und ein glücklicher und zufriedener Mensch wird.

Auch wenn der Autor Charles Dickens in seiner Zeit vor allem das Elend der Bevölkerung im England im 19. Jahrhunderts im Blick hatte, eignet sich Scrooge & Marley doch hervorragend als "typische und zeitlose Weihnachtsgeschichte", wie Direktor Lienemann nach dem langen und kräftigen Applaus des Publikums hervorhob. Stimmkräftige Unterstützung bekamen die Schüler der Theater AG, die von Christina Berger betreut wurde, vom Chor der Unterstufe. Ganz neu war den Sängerinnen die von Steve Pogson vorgenommene Vertonung der Weihnachtsgeschichte Dickens' nicht. Beim Schuladventskonzert durften sie mit Lehrer Klaus Bohnenkamp bereits eine Kostprobe aus dem Werk zum Besten geben. Begleitet wurde der Chor von Volker Weidt am Klavier. Für die tolle Leistung des Gesamtensembles, an der auch die Schüler der technischen Abteilung ihren Anteil hatten, gab es nicht nur den verdienten Beifall der vielen Besucher, sondern auch ein großes Kompliment vom Schulleiter: "Die Botschaft habt ihr richtig gut übergebracht", so das dicke Lob Lienemanns.

Autor: Hrvoje Miloslavic